

# Johann Heinrich Ernst Junfer

Kinder des Johann Christian Junfer am 30. März 1879:  
Anna Debnore, geb. 10. Aug. 1845. Johann Heinrich Ernst, geb. 17. Aug. 1847.  
Johann Friedrich, geb. 16. Febr. 1857. Johann Gottlob, geb. 5. Juni 1856.  
Anna Maria, geb. 25. Nov. 1858 in Camburg, geb. 24. Aug. 1863.  
Camburg Bl. 144 - Junfer 2

## Abtrotz vom Erbstein in Sibirien:

„Hiermit ist in Gott mein geliebtes Gütchen, meines jüngerer Vater,  
die Erbsteinförst Junfer  
geb. 17. Aug. 1847 (2. Febr. 1847), gest. 8. Aug. 1911, Ruhe ruft.“

„Ich selbst bin ein Neffe Ihres Großvaters und seit 44 Jahren auf  
Kesselfam Erb beschränkt. Auch mein Vater war Lebenslang über  
tütig.“ (Brief Wilhelm Junfer, Sibirien, vom 17. 4. 1934.)

„Am Mittwoch... Beerdigung... die Stiefmutter meines Vaters (2. Ehefrau  
des Johann Heinrich Ernst Junfer) die nach einem Schlaganfall im Alter  
von fast 83 Jahren am vorigen Sonntag Vormittag sanft entschlafen  
ist. .... wenn der Mensch dann gelähmt ist und nicht mehr sprechen  
kann, dann ist das Tod eine Erlösung.“ (Brief Wilhelm in Sibirien  
vom 2. 3. 1947)  
[Todeszeit: Sibirien, 23. II. 1947]

„Von meiner Großmutter väterlicherseits weiß ich, daß sie Dorothea  
geb. Braune hieß, sie war doch schon verstorben, als mein Vater  
noch ledig war.“

Die Stiefmutter Christiane ist erst im 2. Weltkrieg gestorben.  
Großvater Ernst ist vorher im August 1911 gestorben.“

Brief Ida Junfer, Mühlendorf, Pfingsten 1968.

„Die Stiefmutter meines Vaters hieß Kindelich. Sie hatte eine  
mehrfache Tochter mit in die Ehe gebracht ... es (war) eine  
Kindelich Anna....“ Brief Ida Junfer vom 25. 7. 68)

AOFF

Nr. 18